

Lions-Adventskalender

Der Lions-Club Korbach-Waldecker Land hat in diesem Jahr erstmals einen Adventskalender mit 154 Preisen im Gesamtwert von 12 222,22 Euro herausgegeben. Die Gewinner werden jeweils samstags am Lions-Stand am Berndorfer Tor-Platz gezogen.

Gewinnzahlen - Ziehung 18. bis 24. Dezember

1036: Fleischerei Bernhard Tent - 1x Warengutschein in Wert von 50 Euro
 987: Eiscafe am Berndorfer Tor - 1x Verzehrgutschein im Wert von 25 Euro
 3552: Pelz GmbH, Ofenbau - 1x Kaminholztasche hey im Wert von 90 Euro
 1468: Friseur Bohne - 1x Frisur im Wert von 40 Euro
 3234: Die Brille Constanze Bents - 1x Kontaktlinsenanpassung im Wert von 60 Euro
 3447: Lenz Raumideen - 1x Warengutschein im Wert von 50 Euro
 1594: Eiscafe La Piazza - 1x Verzehrgutschein im Wert von 25 Euro
 1822: Schwalenstöcker und Gantz GmbH - 1x Flasche Champagner im Wert von 40 Euro
 733: Holiday Land, Korbacher Reisebüro - 1x Reisegutschein im Wert von 150 Euro
 1794: Aquakids Gertrud Welk - 1x Hansegutschein im Wert von 50 Euro
 1176: Waldhotel Willingen - 1x Verzehrgutschein im Wert von 30 Euro
 2141: Seilbahn Ettelsberg - 1x 4 Personen incl. Kaffeetrinken und spezielle Führung im Wert von 100 Euro
 3747: Lenz Moden, Jürgen Lenz - 1x Warengutschein im Wert von 50 Euro
 3595: Herkules E-Center Korbach - 1x Tassimo Kaffeeautomat im Wert von 100 Euro
 127: Sabine Oppermann - 1x Reikibehandlung im Wert von 40 Euro
 2799: Friseur Lessing - 1x Frisurenutschein im Wert 50 Euro
 2708: Bio Hotel Upländer Hof Schwalefeld - 1 x 2 Personen Verzehrgutschein im Wert von 70 Euro
 3216: Physiotherapiepraxis Jan Klimczak - 1x Gruppengymnastik im Wert von 50 Euro
 10: Eiscafe La Piazza - 1x Verzehrgutschein im Wert von 25 Euro
 326: Eunova Herrenkleiderfabrikation - 1x Warengutschein im Wert von 50 Euro
 1791: Schuhhaus Faupel „Lust auf schöne Schuhe“ - 1x Warengutschein im Wert von 100 Euro
 1075: OX-Design, Dipl. Des. Martin Ochs - 1x Warengutschein im Wert von 50 Euro
 2328: VW Autohaus Arnold - 1x Ölwechselservice PKW im Wert von 100 Euro
 2441: Pizzeria Toni - 1x Verzehrgutschein im Wert von 50 Euro
 3756: Original Maria Treben - 1x Kennenlern-Set im Wert von 50 Euro
 3956: Buchhandlung Schreiber - 1x Büchergutschein im Wert von 50 Euro
 1511: Die Brille Constanze Bents - 1x Warengutschein im Wert von 50 Euro
 2353: Wiele's Restaurant Montecatini - 1x Verzehrgutschein im Wert von 50 Euro
 2463: Sanitätshaus Friedhoff GmbH & Co. KG - 1x Warengutschein im Wert von 60 Euro
 246: Gutshof Itterbach, Willingen - 1x Sonntagsbrunch für zwei Personen im Wert von 44 Euro
 2714: El Torito Spanier - 1x Verzehrgutschein im Wert von 25 Euro
 470: HNA Waldeckische Allgemeine - 1x 6-Monatsabo im Wert von 180 Euro
 2962: Pelz GmbH, Ofenbau - 1x Kaminholztasche hey im Wert von 90 Euro
 948: Zahnarztpraxis Margot Zehnter-Mahlig - 1x professionelle Zahnreinigung im Wert von 100 Euro
 1659: Eunova Herrenkleiderfabrikation - 1x Warengutschein im Wert von 50 Euro
 2444: La Cuccina Korbach - 1x Warengutschein im Wert von 200 Euro
 2626: Buchhandlung Schreiber - 1x Büchergutschein im Wert von 50 Euro
 1694: Wahl-Group, BMW/Mini, Korbach - 1x WE mit einem Mini incl. 1 Kraftstofffüllung und 500 Kilometer im Wert von 200 Euro
 2793: Sauerland Stern Hotel Willingen - 1x ein Wochenende für zwei Personen inkl. HP im Wert von 450 Euro
 2666: Lions Club Korbach-Waldecker Land - 1000 Euro Bargeld
 781: Continental Korbach - 1x Reifensatz bis zu 16 Zoll PKW im Wert von 400 Euro
 2355: Pro Body Studio, Korbach - 1x Fitnessgutschein im Wert von 280 Euro
 1980: Carl Henkel GmbH - 1x Warengutschein im Wert von 50 Euro
 1434: Juwelier Becker - 1x Sonderauslosung - Warengutschein im Wert von 100 Euro.

Die Gewinne können bis zum 30. Juni 2012 beim Rechtsanwaltsbüro Göbel und Schneider, Flechtdorfer Straße 4, in Korbach, eingelöst werden.

Mitspieler gesucht

Landesjugendblasorchester probt wieder

WALDECK-FRANKENBERG.

Das Landesjugendblasorchester Hessen sucht junge talentierte Musiker für seine nächsten Arbeitsphasen. Die Frühjahrsarbeitsphase findet vom 9. bis 15. April in Bad Homburg statt. Zum Abschluss gibt das Orchester am 15. April ein Konzert in der Stadthalle in Friedberg.

Das Orchesters sucht junge talentierte Musiker, die Interesse an der Erarbeitung anspruchsvoller Blasorchesterliteratur in den Herbst- und Osterferien haben. Die Musiker sollten das 25. Lebensjahr

noch nicht vollendet haben. Das Probespiel zur Aufnahme in das Orchester findet am 4. Februar in der Karl-Rehbein-Schule in Hanau statt. Die Prüfungsliteratur sollte dem D3-(Gold)-Niveau entsprechen.

Anmeldungen zum Probespiel können bis zum 2. Februar per E-Mail an info@ljbo-hessen.de geschickt werden.

Das Landesjugendblasorchester hatte im Frühjahr 2011 in Korbach geprobt und zum Abschluss ein Konzert in der Korbacher Stadthalle gegeben. (nh/ber)

www.ljbo-hessen.de

Ein Seeadler am Edersee

Großer Greifvogel mehrere Tage lang beobachtet – Ansiedlung in Region möglich

VON BERND SCHÜNEMANN

WALDECK-FRANKENBERG. Einen majestätischen Gast haben Vogelkundler vor Weihnachten am Edersee und am Stausee von Affoldern beobachtet: An mehreren Tagen fanden sie dort einen Seeadler.

Nach Auskunft von Wolfgang Lübcke, dem Vorsitzenden des Naturschutzbundes Edertal, ist es die zweite längere Beobachtung des großen Greifvogels in dem Gebiet. Im Februar und März 2010 hatten Ornithologen schon einmal längere Zeit einen ausgewachsenen Seeadler am Edersee und am Affolderner See gesehen. In dem Winter waren das die einzigen Seeadler-Beobachtungen in Hessen, berichtete Lübcke in den Vogelkundlichen Heften.

Besonderes Interesse

Die Naturschützer beobachten diese Tiere mit besonderem Interesse: Nach Ansicht von Experten sei eine Brut dieser Adler in Hessen am ehesten am Edersee möglich, sagte Lübcke. Unter anderem war der Vogel am Stausee von Affoldern aufgefallen, weil der sonst zu dieser Zeit gut besuchte Ruheplatz der Kormorane leer war, berichtete Lübcke. Die Ornithologen schauten mit ihren Ferngläsern genauer nach – und fanden in den Bäumen statt der erwarteten Kormorane den Seeadler.

Kein Wunder, dass der Ruheplatz leer war, meinte Lübcke: Kormorane stehen auf dem Speiseplan des Adlers. Deswegen hatten sie vor sich die Feld geräumt.

Viele Wintergäste im Kreis

In den vergangenen Tagen gelangen den Ornithologen im Kreisgebiet noch weitere



Majestätischer Gast: Vogelkundler haben vor Weihnachten am Edersee und am Stausee von Affoldern einen Seeadler beobachtet.

Foto: dpa

bemerkenswerte Beobachtungen. So schätzt Wolfgang Lübcke, dass derzeit etwa 5000 bis 10 000 Wacholderdrosseln im Kreisgebiet unterwegs sind. Auch von dieser Vogelart wurden zahlreiche Beobachtungen auf der Internet-Seite des Naturschutzbundes gemeldet (www.nabu-waldeck-franken-berg.de).

Viele Äpfel und Beeren

Die Gäste aus nördlichen Gefilden profitierten von vielen nicht abgeernteten Apfelbäumen und einem in diesen Jahr besonders reichen Beerenebehang, zum Beispiel von Eberesche und Weißdorn.

Am Twistesee fanden Vogelkundler über mehrere Wochen die sonst im Binnenland

nur selten beobachteten Samtenten. Diese Vögel verschwanden kurz vor dem Fest.

Singschwäne fehlen

Noch nicht aufgetaucht sind dagegen Singschwäne, die ansonsten in jedem Winter in der Region beobachtet werden, wenn sie aus dem Norden zur Überwinterung kommen. Im Schwalm-Eder-Kreis ist bereits eine Familie – zwei Altvögel mit drei Jungen – eingetroffen.

Mit dem ersten richtigen Kälteeinbruch ist auch im Kreis Waldeck-Frankenberg mit den ersten Singschwänen zu rechnen, vermutlich an der Edersee-Stauwurzel bei Herzhausen sowie im unteren Edertal.

Eisvogel aus Erwitte

Die Herkunft eines toten Eisvogels konnte über den Ring geklärt werden, den der in Vogelkundler-Kreisen als „fliegende Edelstein“ bekannte Vogel trug. Der Eisvogel war vor mehreren Wochen in der Ortschaft Reinhardshausen – also abseits von Gewässern, an denen er sich eigentlich aufhält – gefunden worden.

Wahrscheinlich war der Vogel dort gegen eine Glasscheibe geflogen und dabei getötet worden.

Vogelkundler lasen die Daten ab, die in den Ring eingraviert waren, und meldeten sie der Vogelwarte Helgoland. Von dort kam nun vor kurzem die Mitteilung, dass das Tier als Jungvogel im Juli bei Erwitte-Eikeloh beringt worden war, berichtete jetzt der Edertaler Naturschutzbund-Vorsitzende Wolfgang Lübcke.

Der Beringungsort des Eisvogels liegt Luftlinie 73 Kilometer vom Fundort des Vogels entfernt.

Die westfälische Stadt Erwitte liegt in der Nähe von Soest. (ber)

HINTERGRUND

Seeadler-Bestand hat sich in Mitteleuropa erholt

Der Bestand der vor einigen Jahren noch gefährdeten Seeadler hat sich europaweit wieder erholt. Inzwischen gibt es laut Naturschutzbund allein in Mitteleuropa wieder gut 1000 Brutpaare. In Europa schätzten Vogelkundler die Zahl sogar auf 5000 bis 6000 Brutpaare.

Das berichtete der Edertaler NABU-Vorsitzende Wolf-

gang Lübcke in der Ausgabe 2010 der jährlich erscheinenden Vogelkundlichen Hefte Waldeck-Frankenberg.

Die Beobachtung ausgewachsener Adler ist für die Ornithologen in unserer Region besonders interessant, weil diese Vögel möglicherweise hier ein neues Brutrevier begründen könnten. Junge Adler ziehen dagegen weiter.

Mehrere Seeadler-Beobachtungen wurden vor einigen Jahren unter anderem aus der Region des Truppenübungsplatzes Senne zwischen Paderborn und Bielefeld gemeldet. Zeitweise gingen Beobachter dort sogar von einer Brut der Vögel aus.

Ein Brutvorkommen im Gebiet der Senne konnte jedoch nicht bestätigt werden. (ber)

Dursti rockt das Krankenhaus

Mehr zum Thema: Christian Durstewitz gab an Heiligabend ein kleines Konzert

FRANKENBERG. „Eine Bekannte muss heute hier arbeiten. Da dachte ich, ich geh' mal durch die Gänge und singe was.“ So begründet Christian Durstewitz ein kleines Konzert, das er am Nachmittag des Heiligen Abends im Frankfurter Kreiskrankenhaus gegeben hat.

Mal fetzig, mal stimmungsvoll: Mit seiner Gitarre und seiner freundlichen, direkten Art hat der durch den Wettbewerb „Unser Star für Oslo“ bekannte „Dursti“ den Mitarbeitern und Patienten des Kreiskrankenhauses am Samstag eine große Freude bereitet. „Ich finde es ganz toll, dass Sie heute hier singen“, freute sich Jessica Barthel, Assistentin der Geschäftsführung.

„Lebe von der Musik“

„Derzeit lebe ich von der Musik und plane eine Tour, die ab Februar beginnt“, er-

zählte Christian Durstewitz der HNA am Rande. Weihnachten werde er in Frankenberg und Altenlotheim verbringen. Schon öfter habe er kleine Konzerte gegeben, um an den Feiertagen die Menschen zu erfreuen, sagte Durstewitz. „Nur letztes Jahr hat es zeitlich nicht gepasst.“

Demnächst werde er studieren, kündigte „Dursti“ an. Biologie, Chemie und natürlich Musik – auf Lehramt. (off)

Einen nicht ganz ernst ge-



Das fetzt: Christian Durstewitz erfreute Heiligabend Mitarbeiter und Patienten im Frankfurter Kreiskrankenhaus. Rechts Jessica Barthel, Assistentin der Geschäftsführung.

Foto: Hoffmeister

meinten Weihnachtssong gibt es auf seiner Homepage www.christiandurstewitz.de



Ein Video zu diesem Thema gibt es auf www.hna.de/franken-berg